

Zürich, 01.07.2020

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **So hat Littering auf dem Sattel-Hochstuckli keine Chance**

**Die Festivals sind abgesagt, die Ferien im Ausland sind kompliziert oder zum Teil gar nicht möglich. Deshalb unternimmt die Schweizer Bevölkerung vermehrt Ausflüge im eigenen Land – zum Beispiel in die Region Sattel-Hochstuckli. Doch mit den wachsenden Besucherzahlen steigt auch das Littering. Damit der Abfall im Kübel landet, sensibilisieren die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) heute die Besucherinnen und Besucher des beliebten Ausflugsziels.**

Die Pandemie hat auch die IG SU-Botschafter ausgebremst. Lange waren ihre Einsätze aufgrund der Vorsichtsmassnahmen nicht möglich. Infolge der beschlossenen Lockerungen können sie sich jetzt aber wieder für eine saubere Umwelt und gegen Littering einsetzen. Heute sind die IG SU-Botschafter-Teams in der Region Sattel-Hochstuckli anzutreffen. Mit ihren Recyclingmobilen ziehen sie von der Talstation Sattel, über die Bergstation Mostelberg und die Ebene Mostelberg-Herrenboden, bis zur Talstation Herrenboden. «Wir wollen unseren Gästen unvergessliche Erlebnisse in einer intakten Natur bieten», erklärt Theo Baumann, Geschäftsführer & Leiter Betrieb der Sattel-Hochstuckli AG. «Herumliegender Abfall stört diese Idylle. Deshalb sind wir froh, dass uns die IG SU-Botschafter dabei unterstützen, dem Littering den Garaus zu machen.»

### **Langjährige Erfolgsgeschichte**

Die IG SU-Botschafter-Teams ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Mit Workshops und Pausenaktionen werden zudem Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik sensibilisiert.

### **Breitgefächertes Engagement gegen Littering**

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IG SU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IG SU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Ausserdem vergibt die IG SU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

**Die IG SU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:**

[www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2020](http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2020)

### **Medienkontakt**

- Medienstelle IG SU, Telefon 043 500 19 91
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IG SU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Theo Baumann, Geschäftsführer & Leiter Betrieb Sattel-Hochstuckli AG, Telefon 041 836 80 81
- Madeleine Zürcher, Leiterin Marketing Sattel-Hochstuckli AG, Telefon 041 836 80 83

**Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)**

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*